

# Bürgermeister u. ihr Werk

## Seuffer Ludwig

Landwirt u. Bauhilfsarbeiter

geb. 27.4.1909

gest. 13.6.1968

Bürgermeister: 1948 - 1952

<u>Gemeinderat:</u>	Wehner Rudolf	Gambichler Johann
	Schuck Ludwig	Dünisch Josef
	Borst Kaspar	Schultheis Josef
	Voll Stefan	Körner Alfons

Gemeindearbeit: Kauf der Synagoge 8 500.-DM  
Bau des alten Feuerwehrhauses 2 000.-DM  
Anschaffung von 24 Schulbänken 1 851.-"

Unter Bürgermeister Seuffert hätte die Gemeinde Steinach "eine Kalkgemeinde" werden können. Sie hätte für 5 Jahre mit staatlichen Zuschüssen je 3 000 Ztr Düngekalk bekommen können. Für 1 Ztr wären der Gemeinde und den Grundstücksbesitzern nur 12 - 15 Pfennig geblieben. Dieses Angebot lehnte der Gemeinderat ab.

Eine einmalige Gelegenheit, die mageren, nährstoffarmen Sandsteinverwitterungsböden unserer Fluren ertragreicher zu machen, wurde hier verantwortungslos verpaßt.

Die Gemeinde Steinach erwarb zwar die Synagoge, nicht aber den jüdischen Wald am Geißgeheg. Er ging in den Besitz eines Geschäftsmannes aus Fulda über. Dieser schlug sofort alles schlagbare Holz heraus und machte ein gutes Geschäft. Der Wald war bezahlt.

Bürgermeister Seuffert hätte gerne das Schwesternhaus an das Kloster in Augsburg verkauft. Das ist nicht gelungen.

Altbürgermeister Seuffert arbeitete als Bauhilfsarbeiter bei der Firma Schick, Bad Kissingen. Er war also "Feierabend-Landwirt" und starb plötzlich 1968.

1.10.70